

# Einfluss von Antivirus- Software auf die Performance von ERP- & WMS-Lösungen

---



# Inhalt

**1**

Warum Antivirus-Software Einfluss auf die Performance nehmen kann

Seite 3

**2**

Typische Bereiche, die besonders sensibel reagieren

Seite 4

**3**

Beobachtbare Symptome bei Antivirus-bedingten Performanceproblemen

Seite 4

**4**

Empfehlungen zur Überprüfung und Optimierung

Seite 5

**5**

Schlusswort

Seite 5

# Warum Antivirus-Software Einfluss auf die Performance nehmen kann

Im Rahmen unseres Supports beobachten wir immer wieder, dass es bei einigen Installationen unserer ERP-/WMS-Software zu Leistungseinbußen kommt, welche auf die Konfiguration eingesetzter Antivirus-Lösungen zurückzuführen sind.

Da die Themen IT-Sicherheit und Systemperformance oft in einem Spannungsfeld stehen, möchten wir Sie mit diesem Whitepaper sensibilisieren und auf einige wichtige Aspekte hinweisen.

## Disclaimer

Bitte beachten Sie, es handelt sich nicht um verbindliche Vorgaben oder pauschale Empfehlungen für die eingesetzte Antivirus -Lösung. Jede Organisation muss aufgrund individueller Sicherheitsrichtlinien selbst entscheiden, welche Maßnahmen angemessen sind.

Führen Sie entsprechende Anpassungen daher bitte stets in Abstimmung mit Ihren verantwortlichen Sicherheitsbeauftragten, Ihrem Systemhaus oder Ihren Administratorinnen und Administratoren durch.

## Warum Antivirus-Software Einfluss auf die Performance nehmen kann

Antivirus- und Endpoint-Security-Lösungen greifen tief in Datei- und Prozessoperationen ein.

Typische Mechanismen sind:

- **On-Access- bzw. Echtzeitscans beim Lesen/Schreiben von Dateien**
- **Überwachung von Netzwerkzugriffen (z. B. SQL-Verbindungen)**
- **Analyse des Prozessverhaltens (Behaviour Blocking, Heuristik)**
- **Überprüfung von .NET- oder Script-Ausführungen**
- **Scans auf Server-Freigaben**

Diese Verfahren sind wichtig für die Sicherheit, können aber unter bestimmten Bedingungen Datenbankzugriffe, Transaktionen oder das Starten bzw. Aktualisieren von Anwendungen verlangsamen.

# Typische Bereiche, die besonders sensibel reagieren

Folgende Bereiche sollten besonders im Blick behalten werden:

- Microsoft SQL Server (Datenbanken, TempDB, Backups)
- ERP-/WMS-Clientanwendungen (Programme, DLLs, Logs, Cache)
- Netzwerkverkehr (SQL-Kommunikation, TCP-/IP-Kommunikation)
- Serverprozesse (Dienste, Hintergrundjobs)
- Dateioperationen (Import/Export, automatisierte Jobs)



## Beobachtbare Symptome bei Antivirus bedingten Performanceproblemen

- Lange Ladezeiten beim Start der Anwendung
- Verzögerte Datenabrufe
- Timeouts bei SQL-Abfragen
- Blockierende Dateioperationen
- Hohe CPU-Last durch Security-Agenten

# Empfehlungen zur Überprüfung und Optimierung

- Herstellerempfehlungen / Best-Practises der Antivirus- oder Endpoint-Security Lösung beachten
- Herstellerempfehlungen zu Microsoft SQL Server, Microsoft Windows-Servern bzw. Microsoft Windows-Client beachten:
  - [Virus scanning recommendations for Enterprise computers that are running Windows or Windows Server \(KB822158\) - Microsoft Support](#)
  - [Konfigurieren von Antivirensoftware für die Arbeit mit SQL Server - SQL Server](#)
  - [Überlegungen und bewährte Methoden zur vollständigen Überprüfung Microsoft Defender Antivirus - Microsoft Defender for Endpoint](#)
- Analyse der aktuellen Security-Konfiguration
- Prüfen Sie, ob Echtzeitscans kritische Bereiche beeinträchtigen oder ob auf mehreren Systemen (z. B. Server und Client) dieselben Dateien gleichzeitig gescannt werden
- Monitoring (Security-Logs, SQL-Statistiken, Performance Counter)
- Testweise Optimierungen in einer sicheren Testumgebung vornehmen

## Schlusswort

Antivirus-Lösungen sind ein unverzichtbarer Bestandteil der IT-Sicherheit. Gleichzeitig können bestimmte Konfigurationen die Performance einer komplexen Anwendung wie unserer ERP-/WMS-Lösung negativ beeinflussen. Mit einer bewusst abgestimmten Konfiguration lassen sich Sicherheit und Performance bestmöglich in Einklang bringen.

Wir unterstützen Sie gern dabei, mögliche Performanceursachen einzugrenzen und gemeinsam zu prüfen, ob Antivirus- oder Endpoint-Security-Mechanismen Einfluss auf den Betrieb unserer ERP-/WMS-Lösung haben. Bitte beachten Sie, dass sicherheitsrelevante Entscheidungen zur Konfiguration Ihrer Antivirus-Lösung grundsätzlich in Ihrer Verantwortung liegen.





SOG Business-Software GmbH  
Hans-Henny-Jahn-Weg 35  
22085 Hamburg  
Telefon: +49 40 7343-190  
E-Mail: [vertrieb@sog.de](mailto:vertrieb@sog.de)  
Internet: [sog.de](http://sog.de)